

Protokoll der 1. Sitzung des Behindertenbeirates (BHBR) der Stadt Cottbus am 03.01.2017

Beginn: 16:00 Uhr
 Ende: 18:30 Uhr
 Ort: Rathaus, Neumarkt 5, Begegnungsraum
 Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste in den Sitzungsunterlagen

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
2. Kontrolle des Protokolls vom 06.12.2016
3. Jahresbericht des Behindertenbeirates der Stadt Cottbus 2016/ Diskussion und Bestätigung (vgl. Tischvorlage)
4. Diskussion zum Arbeitsplan des Behindertenbeirates 2017 (Erstellung des Entwurfes durch Mitwirkung der Fachgruppen)
5. Verschiedenes

Zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung

Alle Mitglieder des BHBR und Gäste wurden seitens Frau Schlosser begrüßt. Der Beirat stellte die Beschlussfähigkeit fest. Ergänzend zur Tagesordnung wurde der Austausch zum Filmbeitrag von Lausitz TV eingefügt. Damit wurde die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

Es wurde eingeschätzt, dass die Aktion des Beirates „Mit Liebe in den Schuhkarton“ bei den Kindern und Jugendlichen in der Wohnstätte der Lebenshilfe in der Taubenstraße Cottbus großen Anklang gefunden hat. Der darüber gesendete Filmbeitrag von Lausitz TV wurde in seiner Ausgestaltung auch kritisch gesehen. Frau Schlosser wird beauftragt, eine Rückmeldung an das Studio zu geben. Es soll versucht werden, das Rohfilmmaterial zu erhalten, um dann nochmals eine eigene Bearbeitung vorzunehmen. Insbesondere kam in dem Filmausschnitt das Interview mit Herrn Krause über die 27. jährige Arbeit des BHBR zu kurz.

Zu TOP 2: Kontrolle des Protokolls vom 06.12.2016

Das Protokoll wurde mit Ergänzungen/Korrekturen bestätigt. Die Überarbeitung ist erfolgt.

Zu TOP 3: Jahresbericht des Behindertenbeirates der Stadt Cottbus 2016/ Diskussion und Bestätigung (vgl. Tischvorlage)

Schon in der Beiratssitzung am 06.12.2016 zog Frau Schlosser in einigen Schwerpunkten Bilanz über die 2016 geleistete Arbeit des Leitungsgremiums und der Fachgruppen und stellte die personelle Konsolidierung als Hauptschwerpunkt der Arbeit heraus. Eine schriftliche Aufzeichnung, vor allem der dynamischen Prozesse, wurde mit der Tischvorlage vorgelegt. Aus Zeitgründen konnte noch nicht auf die Abrechnung aller Aufgabenschwerpunkte eingegangen werden. Die interne Vorlage wird bis zur Beiratssitzung am 07.02. 2107 fertig gestellt, insofern ist eine Bestätigung noch offen.

Es wurde zur Diskussion gestellt, in welcher Art und Form zukünftig der Tätigkeitsbericht öffentlichkeitswirksam erstellt werden soll. Das Anliegen der Barrierefreiheit soll dabei berücksichtigt werden.

Folgende Festlegungen wurden getroffen:

- Die Jahresberichte werden künftig für die Darstellung in den elektronischen Medien mit den verfügbaren Präsentationstechniken und Bildmaterial barrierefrei und in leichter Sprache aufbereitet. Frau von der Burg, Herr Beinert und Frau Segieth erklärten sich bereit, inhaltlich/ technisch zu unterstützen.
- Die Vorsitzende zeigt gegenüber den Stadtverordneten an, dass im Zusammenwirken mit Frau Wawrzyniak über die Arbeit des BHBR in der Stadtverordnetenversammlung im April 2017 berichtet wird.
- Die Vorsitzende wird beauftragt, beim Oberbürgermeister, Herrn Kelch, ein Jahresgespräch anzumelden, wobei insbesondere auch die derzeitigen Hürden in der Beiratsarbeit zu thematisieren sind.

Mit der Neufassung der Hauptsatzung für die kreisfreie Stadt Cottbus sind zum Teil auch neue Rahmenbedingungen für die Arbeit des BHBR gegeben. So ist auch nach der Stellungnahme des Beirates zur entsprechenden Textpassage der Hauptsatzung weiterhin offen, nach welchen Kriterien von den Stadtverordneten Nachbewerber für die Arbeit im BHBR ausgewählt werden. Die Thematik erhält aktuelle Bedeutung, da Frau Weiß durch die Vorsitzende nunmehr dringend aufgefordert wurde, sich bezüglich einer weiteren Mitarbeit im BHBR verbindlich bis zum 20.01.2017 zu äußern.

Zu TOP 4: Diskussion zum Arbeitsplan des Behindertenbeirates 2017 (Erstellung des Entwurfes durch Mitwirkung der Fachgruppen)

Zu diesem Tagesordnungspunkt hat die Diskussion begonnen. Der Arbeitsplan des Beirates ergibt sich durch die in den Fachgruppen erarbeiteten Schwerpunkte und aus den aktuellen sozial- und kommunalpolitischen Anliegen. Die Fachgruppen entwickeln im Januar/ Februar ihre Schwerpunktthemen. Für die neu gegründete Arbeitsgruppe, die Träger- und Institutionen übergreifend Aktionstage für Menschen mit Behinderungen vorbereitet und durchführt, erfolgt für den 23.01.2017 eine Einladung. Mit der Überarbeitung der Geschäftsordnung ist, wie festgelegt, am 17.01.2017, zu beginnen.

Zu TOP 5: Verschiedenes

Die Abrechnung der Haushaltsmittel für 2016 ist erfolgt, sie wurden in voller Höhe ausgeschöpft und zweckentsprechend verwendet. Herr Kaldun wird zur nächsten Sitzung des Beirates berichten. Der vom Beirat bearbeitete Entwurf des lokalen Teilhabeplanes der Stadt Cottbus wurde den Fachbereichen Bauordnung, Soziales, Bürgerservice und dem Verwaltungsmanagement zur Kenntnis übergeben. Frau Wawrzyniak wird in der Dienstberatung des Oberbürgermeisters die Rathauspitze zum Bearbeitungsstand des lokalen Teilhabeplanes informieren.

gez. Edeltraud Schlosser
Vorsitzende des BHBR der Stadt Cottbus

Protokoll
Christina Storch